

Presseinformation

Kyocera plant bis 2031 die Reduktion der eigenen Treibhausgasemissionen um 46 % sowie die Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energien um das 20-fache

SBT-Initiative erkennt die Umweltbemühungen des Unternehmens an.

Kyoto/Neuss, 13. Juni 2022. Die Initiative *Science Based Targets* (SBT) hat Kyoceras Ziel, die Treibhausgasemissionen bis zum Geschäftsjahr 2031 zu reduzieren, erneut offiziell anerkannt. Kyocera strebt nun die Reduktion der Treibhausgasemissionen um 46 % gegenüber dem Niveau des Geschäftsjahres 2020 an. Dies stellt eine weitere Verbesserung im Vergleich zum ursprünglichen Ziel dar, welches eine Reduzierung um 30 % gegenüber dem Niveau des Geschäftsjahres 2014 vorsah. Das Unternehmen strebt bei seinen Produktionsaktivitäten bis zum Geschäftsjahr 2031 ebenfalls eine 20-fache Steigerung der Nutzung erneuerbarer Energien an (im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014). Des Weiteren plant Kyocera, bis 2050 gemäß dem Pariser Abkommen klimaneutral zu sein.

SBT ist eine internationale Initiative, die gegründet wurde, um das Ziel des Pariser Abkommens zu unterstützen, die globale Erwärmung auf „deutlich unter 2 °C“ über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Die Initiative umfasst die Zusammenarbeit zwischen dem CDP (eine internationale Organisation, die Unternehmen dazu auffordert, für den Klimawandel relevante Informationen offenzulegen), dem United Nations Global Compact (UNGC), dem World Resources Institute (WRI) sowie dem World Wide Fund for Nature (WWF).



SCIENCE
BASED
TARGETS

DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

Im Jahr 2018 hat sich Kyocera im Rahmen seines langjährigen Programms zum Ziel gesetzt, die Treibhausgasemissionen bis zum Geschäftsjahr 2031 um 30 % zu reduzieren, verglichen zum

Niveau des Geschäftsjahres 2014. Dies sollte dazu beitragen, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. 2019 wurde dieses Ziel von der SBT-Initiative anerkannt. Nachdem Kyocera bereits einige Umweltschutzbemühungen erfolgreich umsetzen konnte, hat das Unternehmen nun sein Ziel, weniger Treibhausgase auszustößen, nach oben geschraubt und zusätzlich ein ambitioniertes Ziel bezüglich der Nutzung erneuerbarer Energien festgelegt.

Kyocera wird weiterhin durch eine Kombination aus konventionellen und neuen, innovativen Ansätzen auf eine nachhaltige und grüne Gesellschaft hinarbeiten.

Die langfristigen Umweltziele der KYOCERA Corporation

- Scope¹ 1 und 2 Treibhausgasemissionen: Reduzierung um 46 % bis zum Geschäftsjahr 2031 gegenüber dem Niveau des Geschäftsjahres 2020 (von SBT anerkannt)
- Scope² 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen: Reduzierung um 46 % bis zum Geschäftsjahr 2031 gegenüber dem Niveau des Geschäftsjahres 2020 (von SBT anerkannt)
- Einführung erneuerbarer Energien: 20-fache Erhöhung bis zum Geschäftsjahr 2031 gegenüber dem Niveau des Geschäftsjahres 2014
- Klimaneutralität bis 2050 gemäß des Pariser Abkommens

¹ Scope 1: Direkte Emissionen im Zusammenhang mit Kraftstoffverbrauch und Produktionsprozessen

² Scope 2: Indirekte Emissionen im Zusammenhang mit dem Verbrauch von Strom oder Wärme, die von außen bezogen werden

³ Scope 3: Indirekte Emissionen außer Scope 1 oder 2 (einschließlich Rohstoffbeschaffung, Transport, Nutzung und Entsorgung von Produkten sowie Mitarbeiterpendler- und Geschäftsreisen)

Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 298 Tochtergesellschaften (31. März 2022) bestehenden KYOCERA-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 45 Jahren Branchenfachwissen. 2021 belegte Kyocera Platz 603 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 83.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2021/2022. einen Netto-Jahresumsatz von rund 13,42 Milliarden Euro. In Europa vertriebt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, Halbleiter-, Feinkeramik-, Automobil- und elektronische Komponenten sowie Druckköpfe und keramische Küchenprodukte. Kyocera ist in Deutschland mit fünf eigenständigen Gesellschaften vertreten: der KYOCERA Europe GmbH in Neuss und Esslingen, der KYOCERA Fineceramics Precision GmbH in Selb, der KYOCERA Fineceramics Solutions GmbH in Mannheim, der KYOCERA Automotive and Industrial Solutions GmbH in Dietzenbach sowie der KYOCERA Document Solutions GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 763.000 Euro* pro Preiskategorie).

*Erhebungszeitpunkt: 18.06.2021

Medienkontakt

KYOCERA Europe GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate
Hammfelddamm 6
41460 Neuss / Deutschland
Tel.: 02131/16 37 – 188
Fax: 02131/16 37 – 150
Mobil: +49 175 72 75 70 6
E-Mail: daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Hannah Lösch
Communications Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel.: 089/2050 – 4116
E-Mail: h.loesch@house-of-communication.com